

PRESSEMITTEILUNG

30. Oktober 2018



**STAATS
OPER
UNTER
DEN
LINDEN**

5. November: Eleonore Büning stellt zusammen mit Matthias Schulz ihr neues Buch »Sprechen wir über Beethoven« im Alten Orchesterprobensaal vor

Am **5. November um 19.30 Uhr** präsentiert die Journalistin und Autorin **Eleonore Büning** in einer **Lesung und einem Gespräch mit Matthias Schulz** im **Alten Orchesterprobensaal** der Staatsoper Unter den Linden ihr **neues Buch »Sprechen wir über Beethoven«**, das am 11. Oktober 2018 bei Benevento erschienen ist. **Der Eintritt ist frei, es werden jedoch Einlasskarten benötigt**, die an der Theaterkasse der Staatsoper sowie online auf www.staatsoper-berlin.de erhältlich sind.

In ihrem neuen Buch **»Sprechen wir über Beethoven«** entführt Musikkritikerin Eleonore Büning ihre Leser in die Welt Beethovens und zeigt, warum wir uns immer wieder aufs Neue von ihm begeistern lassen. Warum seine Musik polarisiert, schon zu Lebzeiten wie auch in der Gegenwart, und warum uns der Komponist immer noch zutiefst bewegt. Ein außergewöhnliches Porträt, das aus einem enormen Wissen schöpft, bestens unterhält und bei alledem getragen wird von der bedingungslosen Liebe zur Musik. War Beethoven ein Wunderkind? Wer waren seine musikalischen Vorbilder? Und warum bewegt uns seine Musik auch heute noch, rund 250 Jahre nach seiner Geburt? Auf solche und viele weitere Fragen antwortet Eleonore Büning in diesem Buch, mit dem sie vor allem eines im Sinn hat: den Leser für Ludwig van Beethoven zu gewinnen, ihn zu seiner Musik zu verführen.

Eleonore Büning, 1952 geboren, war von 1997 bis 2017 Redakteurin im Feuilleton der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Zuvor schrieb sie unter anderem für die Weltwoche, die Zeit und die taz. Darüber hinaus moderiert Eleonore Büning Musiksendungen für SWR und WDR und ist seit 2011 Vorsitzende des Preises der deutschen Schallplattenkritik. Ludwig van Beethoven begleitet bereits ihr ganzes Leben: Er war das Thema ihrer Dissertation (Wie Beethoven auf den Sockel kam) und einer von ihr moderierten Sendereihe beim Kulturradio RBB, die zugleich die Grundlage dieses Buches bildet.

Eine **Pressekarte** für die Buchpräsentation reservieren wir Ihnen gerne nach Verfügbarkeit über pressoffice@staatsoper-berlin.de.